

# Wiegenlied

(Eichstätt, Ms. VI-91, p.14)

Johann Georg Schinn (1768-1833)

Mandora in d'

Schlumm - re, lie - be Klei - ne, iet - zoschlägt es neun

5

Die - ses ist die Schlum-mer - zeit für die Klei - nen weit und breit: Ey

9

Ey - a po - bey - a, Ey\_ ey - a po - bey - a.

13

Schlumm - re lie - be Klei - ne iet - zo schlä - gt es neun

17

Die - ses ist die Schlum - mer - zeit für die Klei - nen weit und breit. Ey

21

ey - a po - pey - a ey - ey - a po - pey - a.

2.  
Laß auf Assenbleen  
und Reduten gehen  
Herrn und Damen groß und klein  
schlafen dann in Tag herein, Ey eya pp
3.  
manche Leute pflegen  
Sich sehr spät zu legen,  
haben doch die ganze nacht  
Nichts gethan und nichts gemacht Ey pp
4.  
Bey den Spiellisch sitzen  
Damen oft und schwitzen,  
Und verspillen Zeit und Geld  
Weil man es für mode hält Eyeya pp
5.  
Laß orgonen zählen  
ob Ducaten fehlen,  
Du hast diese Sorge nicht  
keine Runzel im Gesicht. Eyeya pp
6.  
Träume von Papachen,  
Träume von Mamachen,  
bis du wider aufgeküßt  
von der lieben mutter bist Eyeya p.

*Die Melodie steht im Manuskript eine Terz tiefer in G-Dur, was bedeutet, dass eigentlich eine in h gestimmte Mandora benötigt würde.  
In the manuscript the melody is written in G-major, which means that actually the mandora should be tuned in B.*